

# Radler fleißig und erfolgreich

Jahresabschlussfeier beim RSV Traunreut – Gemeinsam über 25 000 Kilometer zurückgelegt

Traunreut. Bei der Jahresabschlussfeier des RSV Traunreut in der Sportgaststätte ehrte Sportreferent Manfred Nord die Vereinsmeister 2011. Vorsitzender Dieter Graef gab einen detaillierten Bericht über die vielen Aktivitäten des zu Ende gehenden Jahres.

Der Wettergott hatte es dieses Jahr nicht besonders gut mit den Radlern gemeint. Nachdem der April recht schön war, fielen von Mai bis Juli viele Ausfahrten und Trainingsfahrten dem schlechten Wetter zum Opfer. Trotzdem waren die Vereinsrennen und Ausfahrten gut besucht. Insgesamt wurden 50 Trainings- und Sonntagsausfahrten durchgeführt, 437 Radfahrer haben dabei exakt 25 162 Kilometer zurückgelegt.

Am Trainingslager in Gabcice Mare in Italien nahmen elf Mitglieder teil, an der Familienausfahrt über Knesing, Stöttham, Chieming und Hart acht Teilnehmer. Erstmals wurde in Zusammenarbeit mit Pfarrer Rainer Maier von der evangelischen Kirchengemeinde Traunreut und Pater Johannes Bozic von der katholischen Pfarrei Palling eine Fahrradweihe in Brünning organisiert. Trotz schlechtem Wetter haben daran rund 50 Teilnehmer daran teilgenommen.

Fünf RSV-Mitglieder starteten zu einer viertägigen Transalp-fahrt. Insgesamt wurden dabei 616 Kilometer und rund 9600 Höhenmeter zurückgelegt. Edeltraud Seehuber steuerte das Begleitfahrzeug. Das Sommerfest beim FC-Tennisheim hat Hans Winkels organisiert. 21 Teilnehmer legten bei einem Tagesausflug ins Nockalmgebiet bei traumhaftem Wetter über vier Pässe hinweg 103 Kilometer und 2740 Höhenmeter zurück. Außerdem beteiligte sich der RSV am Einzugs beim Herbstfest.

Die Vereinsrennen wurden heuer um das Bergzeitfahren zur Strobelalm erweitert. Diese Veranstaltung wurde im Massenstart durchgeführt und zählt auch zum Gampspokal. Begonnen wurde mit dem Mountainbike-Rennen, es folgte die Brünninger Runde, das Zeitfahren am Hochberg, das Sallinger-Rennen und das Palling Zeitfahren. Es schlossen sich das Bergzeitfahren auf die Strobelalm und das Großglockner-Bergzeitfahren an. Bei allen Rennen, trotz der teilweise widrigen Wetterbedingungen, waren zahlreiche Teilnehmer am Start. Ebenso ra-



Die Geehrten, von links: Manfred Hausotter, Frank Schuster, Uschi Tippmann, Stefan Ober, Sportreferent Manfred Nord, Hans Seehuber, Vorsitzender Dieter Graef, dahinter Albert Hocheder und Kurt Pitterka, kniend Manfred Anawenter.

delten bei den offiziellen Trainings- und Sonntagsausfahrten oftmals mehr als 20 Teilnehmer mit. Von den sechs Rennen wurden die besten fünf Ergebnisse gewertet.

Beim Zeitfahren in Palling stellte Markus Swasek mit einer Zeit von 22:56,42 Minuten

## Swasek mit neuem Rekord

einen neuen Streckenrekord auf. In der Klasse 1 unter 50 Jahren siegte mit 96 Punkten Stefan Ober vor Albert Hocheder (93), Frank Schuster (69) und Reinhold Anawenter (63). In der Klasse 2 (50 bis 60 Jahre) siegte Hans Seehuber mit 100 Punkten vor Matthias Bauregger (35), gefolgt von Georg Kapfer (20). Die Klasse 3 (über 60 Jahre) gewann Manfred Hausotter (94) vor Manfred Anawenter (85), Kurt Pitterka (80) und Franz Spormeir (50).

Die Damenklasse gewann Uschi Tippmann mit 100 Punkten vor Leni Müller. Die Schüler- und Jugendwertung gewann Lisa Tippmann (20). Bei den Gästen siegte bei den Herren Markus Swasek vom RSV Traunstein mit 40 Punkten, bei den Damen Tina Rebhahn, die Gästewertung der Jugend gewann Michael Hocheder mit 80

Punkten. In der Gampspokalwertung (Hochberg, Strobelalm und Großglockner) siegte Stefan Ober (55 Punkte) vor Kurt Pitterka (42), Hans Seehuber (41) und Manfred Anawenter (31).

Erfolgreich waren einige Vereinsmitglieder bei auswärtigen Radrennen. Der größte Gewinn für Willi Herbst war sicherlich der Schwalbe-Tour-Transalp-Sieg (alle sechs Etappensiege gewonnen). Dazu kamen noch zwei weitere Siege, fünf Mal stand er auf dem Podest und holte 17 Top-Ten-Platzierungen bei Lizenzrennen. Neben dem Sieg im 3. Amadé-Bergsprint, schaffte er wiederum den Klassenerhalt in der A-Klasse. Ein 5. Platz in der Bayerischen Bergmeisterschaft, der 2. Platz in der Stevens-Lämmle-Cup-Gesamtwertung (größter süddeutscher Cup, bestehend aus zehn Rennen) und der 3. Platz beim Eddy-Merckx-Radmarathon (lange Strecke) rundeten seine Erfolgsbilanz ab.

Kurt Pitterka hat bei der österreichischen Bergmeisterschaft den 4. Platz, bei der österreichischen Straßenmeisterschaft den 8. Platz belegt. Er wurde Salzburger Landesmeister am Berg und auf der Straße und siegte bei weiteren sieben Rennen in Österreich. Celeste de March belegte bei der Senioren-

WM den 12. Platz und im Weltcup den 17. Platz. Beim Bergpokal Wilder Kaiser holte er sich den 7. Platz. Er gewann das Rennen in Weildorf und den Feldkirchner Triathlon. Die Wertung des Trainingsbesten holte sich wieder Manfred Anawenter mit 2182 Kilometer. Platz 2 ging an Uschi Tippmann mit 2091 Kilometern vor Dieter Gräf (1946). Alle Ergebnisse und Zeiten der Vereinsrennen und des Gampspokals sind im Internet unter [www.rsv-traunreut.de](http://www.rsv-traunreut.de) nachzulesen.

Vorsitzender Dieter Graef dankte sich bei allen für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Dank galt Familie Straßhofer für die Bewirtung während des Jahres und für die gestifteten Preise. Für 2012 ist eine Mountainbike-Gruppe geplant. Interessenten können sich bei Dieter Graef melden: [vorstand@rsv-traunreut.de](mailto:vorstand@rsv-traunreut.de).

Willi Herbst und Johannes Berndl zeigten Bilder ihrer diesjährigen Schwalbe-Transalp-Tour, die sie bei den Herren gewonnen hatten. Josef Lieb zeigte seine Videoaufnahmen, die er bei verschiedenen Vereinsrennen und Tagesausflügen gedreht hatte. Nächster Treffpunkt ist die Monatsversammlung am Montag, 5. Januar 2012, um 20 Uhr in der Sportgaststätte.

Traunreuter Anzeiger. 02.12.2011